

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet -

Arb.Nr. V/20/14

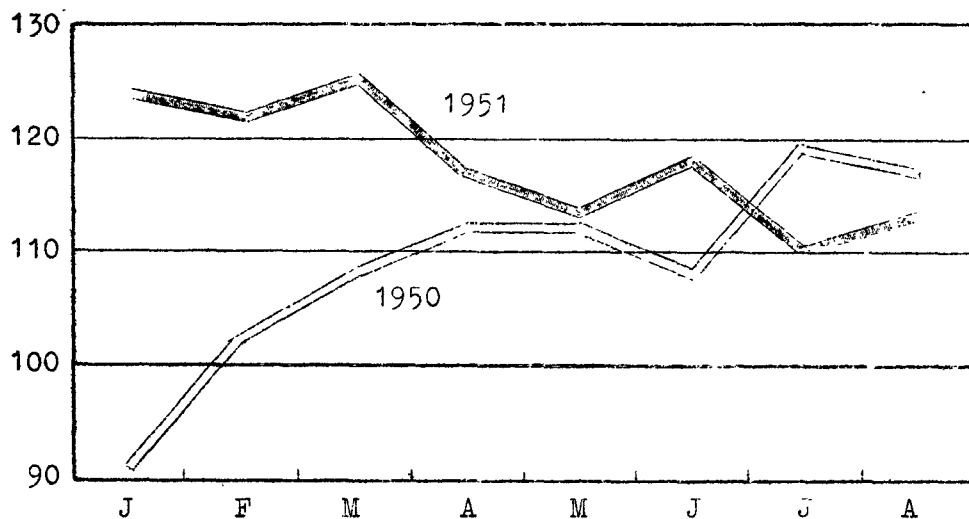
Schnellbericht

14. Sept. 1951

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im August 1951

Zu dieser vorläufigen Meldung wurden die Berichte von 7 000 Betrieben in 16 ausgewählten Geschäftszweigen herangezogen. Diese 16 Geschäftszweige mit ihren sämtlichen Betrieben umfassen etwa vier Fünftel vom Umsatz des gesamten Einzelhandels. Zwei bis drei Wochen später erscheint der Statistische Bericht V/18/16 mit den Augustziffern auf Grund der Berichte von rund 17 000 Betrieben in 42 Geschäftszweigen des Einzelhandels; dabei kann sich durch Verwertung verspätet eingegangener Firmenmeldungen das Bild für die unten genannten Geschäftszweige geringfügig ändern.

| Geschäftszweig | Veränderung der Umsatzwerte in vH | | |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| | August 1951 gegen Juli 1951 | August 1950 gegen Juli 1950 | August 1951 gegen August 1950 |
| Lebensmittel aller Art | + 4 | - 6 | + 11 |
| Obst, Gemüse, Südfrüchte | 0 | - 10 | + 13 |
| Milch und Milcherzeugnisse | 0 | - 5 | + 11 |
| Schokolade und Süßwaren | + 7 | 0 | + 13 |
| Tabakwaren | + 4 | 0 | 0 |
| Textilwaren aller Art | 0 | 0 | 0 |
| Wäsche und Miederwaren | + 10 | - 4 | 0 |
| Oberbekleidung | - 6 | - 5 | + 13 |
| Schuhwaren | - 6 | - 6 | - 7 |
| Eisenwaren und Küchengeräte | + 9 | + 5 | + 17 |
| Möbel | + 14 | + 6 | + 17 |
| Bücher | 0 | + 3 | + 3 |
| Papier- und Schreibwaren | 0 | + 7 | + 10 |
| Apotheken | 0 | - 2 | + 12 |
| Drogerien | 0 | - 2 | + 3 |
| Brennmaterial | + 22 | + 32 | + 30 |
| Obige Branchen zusammen | + 3 | - 1 | + 9 |
| Gesamter Einzelhandel geschätzt | + 3 | 0 | + 8 |
| Unterschied in der Zahl der Kalendertage | - | - | - |
| Unterschied in der Zahl der Verkaufstage + 4 vH | + 4 vH | + 4 vH | - |



UMSATZVOLUMEN
DES EINZELHANDELS
pro Kalendertag
gerechnet
Jahresdurchschnitt
1949 = 100

Augustumsätze des Einzelhandels
mengenmässig niedriger als im Vorjahr

Gegenüber dem August des Vorjahres wurden vom gesamten Einzelhandel um durchschnittlich 8 vH höhere Umsatzwerte erzielt, jedoch sind inzwischen die Preise gestiegen: mengenmässig wurde im August um etwa 4 vH weniger verkauft als im gleichen Vorjahrsmonat.

Verglichen mit dem niedrigen Stande im Juli waren die Umsatzwerte des Einzelhandels im August um 3 vH höher. Sie waren damit ebenso hoch wie im Durchschnitt der Monate April bis Juli.

Eine Zunahme im August gegenüber Juli verzeichnen u.a. die Lebensmittelgeschäfte um 4 vH, die Fachgeschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte um 9 vH, die Möbelhandlungen um 14 vH und die Holz- und Kohlenhandlungen um 22 vH. Unverändert blieben die Umsätze in den Buchhandlungen, Apotheken und Drogerien. Ebenso melden die Textilwarengeschäfte im Durchschnitt für August die gleichen Umsätze wie im Juli, jedoch verzeichnen die Wäschegeschäfte eine Zunahme um 10 vH und die Fachgeschäfte für Oberbekleidung und Schuhwaren einen Rückgang um je 6 vH.